

USP

Unternehmensspezifische Parameter für die Standardformel

Seit dem 01. Januar 2016 sind Versicherungsunternehmen verpflichtet ihre Risikosituation unter Verwendung der Standardformel zu ermitteln und eine angemessene Bedeckungsquote der Aufsicht vorzuweisen.

Die Kalibrierung der Standardformel an Marktdaten führt dazu, dass die unternehmenseigene Risikosituation nur ungenau abgebildet wird. Das Ergebnis ist häufig ein hoher unangemessener Kapitalbedarf.

Eine Möglichkeit die unternehmenseigene Risikosituation genauer abzubilden, liefert die Neu-Kalibrierung bestimmter Risikofaktoren auf Basis von unternehmensinternen Daten. Im Bereich "Versicherungstechnik Nicht-Leben" dürfen beispielsweise Streuungsmaße zum Prämien- und Reserverisiko durch Unternehmensspezifische Parameter [USP] individuell angepasst werden. Hierzu besteht allerdings die Notwendigkeit, die USP durch die Aufsicht genehmigen zu lassen.

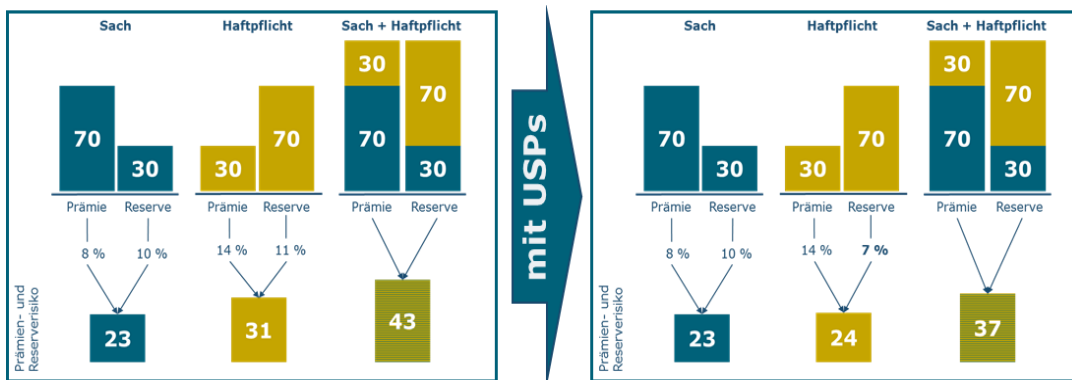
Meyerthole Siems Kohlruss berät Versicherungsunternehmen bei der Umsetzung und Kalkulation von USP und begleitet die Aufbereitung und Validierung der dazu verwendeten Daten sowie den Zertifizierungsprozess.

Ihre Vorteile

- USP liefern in der Regel eine Verringerung des Solvenzkapitalbedarfs im Vergleich zum Standardansatz
- Exaktere Abbildung des unternehmenseigenen Risikoprofils
- Aufwand für die Einführung / Genehmigung und Verwendung von USP ist deutlich geringer als bei (partiellen) internen Modellen
- Adäquate Abbildung von Rückversicherung möglich, da die Kalibrierung sowohl auf Brutto- als auch auf Netto-Daten erfolgen kann
- Im Rahmen der unternehmenseigenen Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung (ORSA) können USP ohne vorherige Genehmigung durch die Aufsicht verwendet werden, um den Gesamtsolvabilitätsbedarf zu ermitteln



Beispiel



Reduzierung des Prämien- und Reserverisikos durch USP

Unsere Expertise

Meyerthole Siems Kohlruss verfügt über Erfahrung und Expertise bei der Kalibrierung und dem Genehmigungsprozess von USP. In 2015 begleitete das Unternehmen erfolgreich einen Rechtschutz-Versicherer beim Durchlaufen des Genehmigungsprozesses.

Ihre Ansprechpartner

Tommy Berg
Meyerthole Siems Kohlruss
Tel +49(0)221 42053-0
E-Mail: tommy.berg@aktuare.de

Eva Remberg
Meyerthole Siems Kohlruss
Tel: +49 (0)221 42053-0
E-Mail: eva.remberg@aktuare.de